

asg - Info Nr. 47

März 17

Eine Ära ging zu Ende



Die Vorsitzende des Freundeskreises, Frau Dr. Hildrun Schlicke, und Vorstandsmitglied Dr. Gerhard Eyb feierlich verabschiedet.

Herr Markus Schatz zum neuen Vorsitzenden und Frau Sandra Heyn neu in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an eine Mitgliederversammlung des Freundeskreises (FK) am Mittwoch, dem 08. März 2017, verabschiedete sich die Schulgemeinschaft des ASG in einer feierlichen Abendveranstaltung von zwei langjährigen Mitgliedern des Vorstands.

Herr Nowotzin bezeichnete in seiner Rede beide als Urgesteine des Albert-Schweitzer-Gymnasiums:

Frau Dr. Schlicke wurde 1954 im ASG als Schülerin aufgenommen und machte im Jahre 1963 Abitur. Auch ihre drei Kinder durchliefen das ASG. So wurde Frau Dr. Schlicke von 1993 bis 2005 wieder im ASG als Elternvertreterin tätig, die letzten fünf Jahre davon als Vorsitzende des Elternbeirats, parallel dazu gehörte sie einige Jahre der Schulkonferenz an. Seit 1988 war sie Mitglied im FK, von 2005 bis 2017 dessen Vorsitzende.

Herr Dr. Eyb war von 1962 an Schüler des ASG, baute sein Abitur 1970. Auch er hatte drei Kinder am ASG, war Elternvertreter, Mitglied in der Schulkonferenz, seit 1995 Freundeskreismitglied, seit 2001 in dessen Vorstand.

Nach diesen biographischen Daten überließ Herr Nowotzin erst einmal einem Lehrerchor die Bühne, der aus einem Dutzend Kolleginnen und Kollegen bestand, die sich zu diesem Ereignis zusammengefunden hatten und der den beiden zu Ehrenden gesungen den Dank des Lehrerkollegiums für ihren Einsatz für das ASG ausdrückten.

Herr Nowotzin machte danach deutlich, warum der Freundeskreis in der Schule eine große Rolle spielt. Vor seiner Amtszeit habe der Freundeskreis den Schulhof gestaltet, Ideenreichtum und Finanzierung sicherten die Realisierung, von der noch heute die Schülerinnen und Schüler des ASG profitieren. So wie von vielem anderen, das Herr Nowotzin in seiner Amtszeit seit 2009 miterlebt hatte:

Die Einrichtung einer Spülküche, bei der der Sachverstand der Architektin und des Freundeskreismit-

glieds Birgitta Heck genau so eine Rolle spielte wie die guten Kontakte weiterer Mitglieder zu Firmen und natürlich wieder die Finanzierung, gespeist von den Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen von diversen Veranstaltungen. Bei der traditionellen Hocketse am Schuljahresende, aber auch bei den mannigfaltigen Veranstaltungen in der Schule, bei denen es Verpflegung gibt, ist diese Küche, in der vorbereitet, angeordnet, gekühlt und eben auch professionell und damit schnell gespült werden kann, Gold wert, zumal die Wege vom Schulhof oder vom Atrium her sehr kurz sind.



Bei der Anschaffung der digitalen Boards griff der FK der Schule ebenso schnell und unbürokratisch unter die Arme wie bei der Finanzierung einer neuen Homepage in diesem Schuljahr, als sich herausstellte, dass die bisherige irreparabel gehackt worden war. In beiden Fällen half auch der Elternbeirat jeweils mit vierstelligen Beträgen, so dass die Schule schnell und effektiv handeln konnte.

Als Finanzierungsbeispiel für Veranstaltungen nannte Herr Nowotzin pars pro toto den Abendvortrag des Überlebenskünstlers und Aktivisten Rüdiger Nehberg. Ihn lernte Herr Nowotzin auf einem Kongress kennen und konnte ihn für einen Vortrag im ASG gewinnen; Honorar, Fahrt- und Übernachtungskosten übernahm der FK, der damit den Zuhörern ein unvergessliches Erlebnis mit diesem Ausnahmemenschen ermöglichte.

Einzigartig für einen Freundeskreis dürfte es auch sein, dass dieser jährlich ein Treffen für die Silber- und Gold-Abiturienten ausrichtet. Dass dies sehr gut angenommen wird, zeigt die Tatsache, dass die Treffen im Atrium des ASG oft erst weit nach Mitternacht enden.

Ebenso einzigartig dürfte es sein, dass ein Freundeskreis ein Buch herausgibt. Frau Helmut Kienle und Frau Dr. Schlicke gaben 2016 das Buch „Von der Lateinschule zum ASG - über 500 Jahre gelebte Bildung“ heraus und finanzierten es auch. Einnahmen von je 1000 € wurden dem Krankenhaus in Lambarene, das Albert Schweitzer aufgebaut hat, und dem Netzwerk Gartenstadt, einem Sozialprojekt der evangelischen Kirche zu Hilfe der Flüchtlinge in

Leonberg, gespendet. Das Buch ist nach wie vor über das Sekretariat des ASG für 10 € zu beziehen.

Unmittelbar der Schule kam zugute, dass der FK den Anstoß zu einem Sozialpraktikum gegeben hat, das jährlich für eine Woche in der neunten Jahrgangsstufe durchgeführt wird, einen Sozialpreis von insgesamt 500 € für Schülerinnen und Schüler gespendet hat, die sich besonders im Sinne des an Albert Schweitzer orientierten Leitbildes der Schule engagieren, und mit dem Sozialfonds dem Schulleiter einen gut gefüllten Topf übergeben hat, aus dem unkompliziert und anonym v.a. Fahrten mitfinanziert werden, wenn sich Familien einmal in einem finanziellen Engpass befinden – so dass kein Schüler allein aus diesem Grund zurückgelassen werden muss.



Nachdem Herr Nowotzin Frau Dr. Schlicke und Herrn Dr. Eyb Abschiedsgeschenke überreicht hatte, bat er die Neugewählten, Herrn Schatz (Mitte) und Frau Heyn (links), zusammen mit den weiter agierenden Vorstandsmitgliedern, Frau Gerber, (rechts) Herrn Söhnle (2.v.l.) und Frau Mauersberger (2.v.r.) auf die Bühne und überreichte allen je eine Flasche Wein mit den besten Wünschen auf eine gute künftige Zusammenarbeit.

Eingerahmt wurden die Worte unseres Schulleiters durch die des Vorstandsmitglieds Frau Mauersberger und die der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Schneider, die sich aus ihrer Sicht von den zu Ehrenden verabschiedeten und sich für deren für die Schule geleistete Arbeit bedankten.

Den musikalischen Anfangs- und Schlusspunkt setzte Marius Schwarz am Marimbaphon.

Bei Schnittchen und Getränken – dargeboten vom FK – klang dieser für das ASG denkwürdige Abend mit Einzelgesprächen aus.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dem FK beitreten würden, um angesichts der großen Tradition mit dem neu gewählten Vorstand eine neue Ära am ASG einzuleiten. Wir haben deswegen am Ende dieses ASG-Infos einen Mitgliedsantrag angehängt, den Sie nur ausfüllen müssen und ins Sekretariat bringen können.

Neue Referendare

Das ASG konnte am 01. Februar 2017 fünf neue Referendarinnen und Referendare begrüßen.

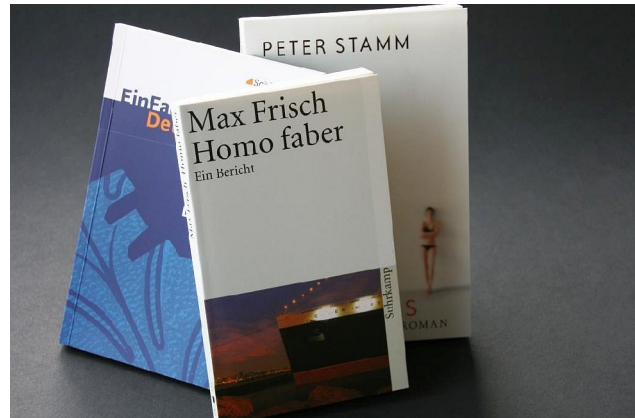
Nach dem Fachstudium an einer Universität werden sie am Studienseminar Stuttgart ihr handwerkliches Rüstzeug erwerben und lernen, wie man Bildungsinhalte altersgemäß an die Schülerin und den Schüler bringt. Bis zum Sommer hospitieren sie an der Schule im Unterricht erfahrener Kolleginnen und Kollegen und werden in einem Umfang von mindestens 60 Stunden eigene Unterrichtserfahrungen sammeln. Wenn das Seminar und der Schulleiter grünes Licht geben, können die Referendare ab nächstem Schuljahr für ein Jahr im Umfang von etwa zehn Stunden eigene Klassen übernehmen. Als Ansprechpartner in der Schule wird ihnen jeweils ein Mentor zugeordnet.



von links nach rechts:

Pia Bönisch (E, Sw)	Mentorin: Frau Steinhauser
Ioanna Lappa (G, Eth/Phi, Gk)	Mentor: Herr Krizan
Dennis Linke (E, F)	Mentorin: Frau Milz
Hannah Stauss (E, Sp)	Mentorin: Frau Bauser-Stolle
Lisa Marie Wohlfahrt (L, G)	Mentor: Herr Grötzing

Abitur



Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 werden in der Zeit vom 25.04. bis 05.05.2017 in je vier Fächern ihre schriftlichen Abiturarbeiten schreiben.

Das Abitur beginnt am 25.04.2017 traditionsgemäß mit dem Fach Deutsch. Die vier Sternchenthemen sind in diesem Jahr: Max Frisch: „Homo Faber“, Georg Büchner: „Dantons Tod“, Peter Stamm: „Agnes“ und Naturlyrik. Außerdem stehen die Texterörterung, die Interpretation einer Kurzprosa und der Essay zur Auswahl.

Dann wird für die Lehrerinnen und Lehrer der Korrekturmarathon beginnen. Bekanntlich werden die Arbeiten in einem aufwändigen, dreistufigen Verfahren korrigiert. Die Erst-, Zweit- und Drittkorrekturen müssen in einem engen zeitlichen Rahmen während der Schulzeit bewältigt werden, daher wird es zu Verschiebungen innerhalb der Unterrichtsversorgung kommen und eventuell auch zu Unterrichtsausfall.

Ebenso wird es sein, wenn ein ASG-Team in der Funktion von Prüfungsvorsitzenden unter der Leitung von Herrn Nowotzin Ende Juni das mündliche Abitur an einem auswärtigen Gymnasien abnehmen wird – und das eigene mündliche Abitur muss natürlich auch bewältigt werden, hierbei werden die ASG-Kurstufenlehrer als Prüfer eingesetzt.

Politisches Frühstück



Am Freitag, dem 13. Januar 2017, fand das traditionelle „Politische Frühstück“ statt. Die Podiums-Frühstücks-Diskussion wurde vom vierstündigen Gemeinschaftskundekurs J1 von Herrn Specht organisiert und durchgeführt.

Den Politikern wurde von den beiden Moderatoren: Julian Groshaupt und Tilman Saatzer, auf den Zahn geföhlt. Ein ausführlicher Bericht und Impressionen von diesem Ereignis sind auf unserer Homepage zu sehen.

Sprachfahrten und Austausch

Unser Konzept für die (Sprach-) Fahrten wird in diesem Schuljahr zum vierten Mal umgesetzt:

Die Siebener fahren geschlossen nach England ins Schullandheim und alle Zehner gehen auf eine Sprachfahrt ihrer Wahl.

Hier die Daten der Fahrten mit den Begleitlehrerinnen und -lehrern:

Sprachfahrten Klasse 10:

30.03. – 07.04.2017

Latein Klasse 10 (Golf von Neapel)

Begleitpersonen: Herr Zimmer, Frau Fuchs und Herr Specht

03. – 07.04.2017

Französisch Klasse 10 (Paris)

Begleitpersonen: Frau Bilz und Frau Löbke

31.03. – 07.04.2017

Spanisch Klasse 10 (Malaga)

Begleitpersonen: Frau Rammler und Frau Rilling

Schullandheim in England Klasse 7 (alle)

02. – 08.07.2017

Die Klassen 7a und 7b werden mit ihren Klassenlehrern, Herrn Siouzios und Herrn Wohland, sowie zwei weiteren Begleitlehrerinnen ins Schullandheim fahren.

Außerdem findet in diesem Schuljahr eine **Begegnung** mit Schülerinnen und Schülern der kroatischen **Partnerstadt Rovinj** statt. Die Rovinjler werden während der traditionellen Leonberger Tage vom 06. bis 09.04.2017 in Leonberg bei Gastfamilien untergebracht sein. Vielen Dank an die Familien, die sich bereit erklärt haben, unsere Gäste aus Kroatien für diese Tage aufzunehmen. Herr Krizan wird sich um die Koordinierung des Programms und den Kontakt zur Organisation der Stadt kümmern.

Und natürlich führt die **künftige Jahrgangsstufe 2 im nächsten Schuljahr** ihre Studienfahrt wieder **nach Berlin** durch.

Zeitraum: **22. – 27.10.2017** (Woche vor den Herbstferien)

Begleitpersonen: Herr Müller, Frau Heyn,
Herr Kuhner und Frau Michael

Känguru-Wettbewerb



In mehr als 50 Ländern wird am 16. März 2017 der beliebte Känguru-Wettbewerb ausgetragen, das ASG ist zum siebten Mal in Folge bei diesem mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb dabei. Es machen über 100 Schülerinnen und Schüler vornehmlich aus der Unterstufe mit. Damit ist es der beliebteste Wettbewerb an unserer Schule.

Vortrag zum Gedenktag



Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar 2017 luden das ASG und sein Bildungspartner, die KZ-Gedenkstätteninitiative Leonberg, zum Vortrag der Psychologin und ehemaligen Bundestagsabgeordneten Dr. Lale Akgün (auf dem Bild rechts) ins Atrium ein. Der Vortrag mit dem Titel: „»Wir« das Volk - »Wir« die Rechtgläubigen“ behandelte das pluralistische Prinzip der Vielfalt, das die Grundlage moderner Gesellschaften und Demokratien ist. Diese zeichnen sich durch die Akzeptanz der vielfältigen Meinungen, Überzeugungen und Lebensweisen aus.

Dem stehen nationalistische und religiös legitimierte Konstruktionen gegenüber, die zurzeit durch die Verunsicherung bestimmter Bevölkerungsgruppen immer mehr an Einfluss zu gewinnen scheinen.

Frau Akgün verdeutlichte den ungefähr 40 Zuhörern im Atrium die aktuelle politische Lage in Deutschland sehr plastisch, so dass eine lebhaftige Diskussion am Ende des Vortrags entstand.

Unsere Schule erweiterte somit das politische Angebot in diesem Schuljahr und bedankt sich bei der KZ-Gedenkstätteninitiative und hier insbesondere bei Frau Drassdo (auf dem Bild links), der Vorsitzenden, für die gewohnt gute Zusammenarbeit.

Sozialpraktikum

Vom 24. bis 28.04.2017 werden alle neunten Klassen ihr Sozialpraktikum in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen machen. Eine von Schülerinnen und Schülern häufig gewählte Einrichtung ist der Kindergarten.

Um optimal auf ihr Sozialpraktikum vorbereitet zu werden, gab es verschiedene Vorabinformationen für die 9. Klassen.

Neues von der Garten-AG



Vielleicht haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, was die Garten-AG eigentlich im Winter macht. Hier ein kleiner Bericht des Leiters der Garten-AG, Herr Wohland:

„Was die Garten-AG am ASG normalerweise so tut, dürfte eigentlich allen klar sein: Im Herbst schneiden wir alle Büsche im Garten und rechen das Laub der Bäume zusammen, um den Garten winterfest zu machen. Im Sumpf und im Garten entfernen wir verwelkte Blätter. Wird es dann im Frühjahr wieder warm, freuen wir uns an den ersten frühblühenden Pflanzen (Schneeglöckchen, Krokus ...). Daraufhin können wir den Boden bearbeiten und die ersten Pflanzen säen (Karotten, Radieschen...). Ist es frostfrei, pflanzen wir Tomaten an und ernten bald die ersten Erdbeeren. Im Sommer können wir schon Karotten und Tomaten ernten, wir jäten Unkraut, mähen den Rasen und gießen den Garten.

Was aber macht die Garten-AG im Winter, wenn es - wie in diesem Winter - sehr lange kalt und der Boden gefroren ist und im Haus schon alle Pflanzen gepflegt sind? In diesem Jahr haben wir uns daran gemacht, ein eigenes Hochbeet zu bauen. Zuerst mussten wir planen, wie groß es werden soll, um das passende Material einzukaufen. Anschließend haben wir im neuen ASG-NwT-Raum das Holz für das Hochbeet auf die passende Länge gesägt – wer hätte gedacht, dass Mädchen aus der fünften Klasse schneller ein Brett durchsägen können als Jungs aus der siebenten Klasse?! Nun wurden die Seitenbretter und die Pfosten stabil vernagelt.

Vor den Faschingsferien konnten wir das Hochbeet fast fertig stellen und wir hoffen nun darauf, dass wir nach den Faschingsferien bei wieder wärmerem Wetter das Hochbeet draußen im Garten im Boden befestigen können. Anschließend werden wir es mit Strauchschnitt, Blättern und unserem eigenen Kompost befüllen und dann können wir es bepflanzen. Was soll darin wachsen: Karotten? Kohlrabi? Tomaten? Das muss die Garten-AG erst noch entscheiden.“

Bildungskooperation mit BOSCH



In diesem Jahr fand nun schon zum dritten Mal das Seminar Technik unseres Kooperationspartners Bosch für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 statt.

Am 15. Februar 2017 stellten zwei Studenten der dualen Hochschule den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am ASG das duale Studium und die Verankerung im Unternehmen Bosch vor. Sie zeigten anhand einer mitgebrachten Common Rail Einspritzpumpe und eines Teils eines ESP Steuerungsgeräts sehr anschaulich, woran sie im Moment innerhalb des Unternehmens arbeiten. Am Ende konnten unsere Schülerinnen und Schüler anhand eines Quiz testen, was sie an diesem Nachmittag gelernt hatten.

Am 22. Februar 2017 fand der zweite Teil des Seminars Technik bei Bosch in Feuerbach statt. Unter Anleitung von fünf Studenten der dualen Hochschule löteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vormittag eine Platine. Es sollte ein Ping-Pong-Spiel entstehen. Nach dem Mittagessen in der Betriebskantine wurde der Mikrocontroller auf der Platine so programmiert, dass das Spiel gespielt werden kann.

Pädagogischer Tag

Am Dienstag, dem 28. März 2017, findet in diesem Jahr ein pädagogischer Tag zum Thema "Bewegte Schule" statt. Alle Lehrerinnen und Lehrer werden sich zusammen mit einigen Schülerinnen und Schülern und Eltern zu diesem Thema informieren und Gedanken machen. Aus diesem Grund wird an diesem Tag **kein Unterricht** statt finden.

Neues von der SMV



In diesem Schuljahr fand kurz vor den Faschingsfeiern, am Freitag, dem 24. Februar 2017, eine Faschingsparty von der SMV im Atrium statt. Hier ein Bericht des SMV-Verbindungslehrers, Herr Müller:

„Helau' oder 'Alaaf' oder 'Narri-Narro' - uns völlig egal - Hauptsache 'FASCHING!!'“

Diese Party gab's so schon lang nicht mehr am ASG. Rund 90 Schülerinnen und Schüler, zahlreiche LehrerInnen - und am Ende auch ein paar zuschauende Elternteile - hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung der SMV.

Das Orgateam (Jana, Aziza, Alexios, Rikarda, Katharina, Rosalie) legte sich richtig ins Zeug, die Party abwechslungsreich zu gestalten: Kostümwettbewerb, Talentshow, Karaoke und Partyspiele - was braucht man mehr?! Für schöne, lustige, gruselige Kostüme sorgten die Gäste. Das war ein richtig kunterbunter ‚Haufen'!



Die gute Stimmung wurde mit toller Musik angeheizt! Vielen Dank an unsere DJs: Bruno, Ferdinand, Johannes (Klasse 10).

Wir danken auch der Technik-AG zusammen mit Frau Fezer. Sie haben wieder für stimmungsvolles Licht und den guten Ton gesorgt!

Ex-ASGLer Marcel Pfitzenmeier und Patrick Buczowski unterstützten uns tatkräftig, brachten tolle Scheinwerfer mit und waren überraschenderweise den ganzen Abend dabei.

Vielen vielen Dank!“

Ditzinger Lebenslauf



Am 14. März informierte Herr Schröder vom Mukoviszidose-Verein unsere Fünft- und Sechstklässler im Atrium über die Krankheit Mukoviszidose und die schwierigen Lebensumstände der Betroffenen. Besonders still wurde es, als er von seinem Sohn berichtete, der, anders als sein gesunder Bruder, diese Krankheit bekommen hat. „Die Krankheit ist natürlich nicht ansteckend“, beruhigte er die junge Zuhörerschaft. Herr Schröder würde sich sehr freuen, wenn auch dieses Jahr wieder zahlreiche ASGler für ihre Schule beim Mukoviszidose-Lauf starten würden.



Seit einigen Jahren engagiert sich das ASG mit zahlreichen Teilnehmern am Ditzinger Lebenslauf. Die überregionale Veranstaltung sammelt an diesem Lauftag Spenden, um Menschen mit der Krankheit Mukoviszidose zu helfen. In diesem Jahr findet der Lauf am Sonntag, den 02. April (in Ditzingen) statt. Die ASGler werden um 9:45 Uhr als Team starten.

Mit dieser kurzen Information wollen wir schon einmal den Termin bekannt geben und vor allem unsere Schüler zur Teilnahme anregen. Es nehmen auch regelmäßig Eltern an diesem Lauf teil. Auch Sie sind herzlich eingeladen.

Darüber hinaus sind Sie als Sponsoren unverzichtbar, wofür wir sehr dankbar sind.

Genauere Informationen werden die Klassen rechtzeitig erhalten. Ausführlicher werden wir das Projekt auch auf der ASG-Homepage darstellen.

Erinnerungen

Dies betrifft einige wenige Schülerinnen und Schüler, bei den anderen bedanke ich mich ausdrücklich dafür, dass Ihr keinen Anlass zur Sorge gebt.

- Es ist untersagt, Messer mit feststehenden Klingen mit in die Schule zu bringen.
- Bitte fahrt nicht mit Euren Fahrrädern über einen Zebrastreifen.
- Bitte stellt Euch nicht in den Regen, wenn Ihr nur ein T-Shirt anhabt und danach noch Schule habt und durchnässt im Zimmer sitzt.
- In der Hausordnung steht, dass Ihr im Schulhaus nicht rennen und brüllen sollt, bitte haltet Euch daran. Die Lehrer und die Sekretärinnen - aber auch die Mehrzahl Eurer Mitschüler - werden es Euch danken.
- Es gibt immer noch Einzelne, die v.a. in der großen Pause Bäcker- und Getränketüten u.ä. auf den Gang werfen. Warum?! Bitte unterlasst das.
- Ebenso beklagen sich die Reinigungskräfte, dass gelegentlich ganze Rollen Toilettenpapier nass gemacht und herumgeworfen werden! Lasst das!

Klaus Nowotzin
Schulleiter ASG

Termine bis zu den Pfingstferien

Fr	17.03.	19:00 Uhr	Bigband: Jahreskonzert im Atrium
Sa	18.03.	15:00 - 17:00	Forum Beruf (für Kl. 9 bis J2, am ASG)
Di	21.03.	vormittags	Klasse 9c: Lerngang Theaterhaus Stuttgart
Mi	22.03.		Klassen 8: Vera - Mathematik
Fr	24.03.	17:00 - 20:00	Tag der offenen Tür
Di	28.03.		pädagogischer Tag (kein Unterricht)
Mi	29.03.	13:40 - 17:13	Klasse J1: Lerngang Biologie Körperwelten
Mi	29.03.	14:00 - 19:00	Klasse J1: Lerngang Musik Musical
Do-Fr	30.03.-07.04.		Klassen 10: Fahrt der Latein-Schüler „Golf von Neapel“
Fr	31.03.		Klassen 10: unterrichtsfrei (wegen der Sprachfahrt)
Fr-Do	31.03.-06.04.		Klassen 10: Fahrt der Spanisch-Schüler „Malaga“

April

So	02.04.		Sport: Ditzinger Lebenslauf
Mo-Fr	03.-07.04.		Klassen 10: Fahrt der Französisch-Schüler „Paris“
Di/Mi	04./05.04.		Anmeldung für die neuen fünften Klassen
Do	06.04.		Musik: Auftritt der Streicherklasse 6 im Leo-Center
Fr	07.04.	08:00 - 09:00	Gottesdienst in St. Johannes
	08.-23.04.		Osterferien
Mo	24.04.	1./2. Stunde	Abitur J2: allgemeine Informationen zur Abiturprüfung
Mo-Fr	24.-28.04.		Klassen 9: Sozialpraktikum
Di	25.04.	08:00 - 13:30	Abitur J2: Deutsch
Mi	26.04.	ab 08:30 Uhr	Abitur J2: Bio, Ch, Ph, Spo, Mu (Renningen), G, Gk, Rel, Eth
Do	27.04.	08:30 - 11:30	Abitur J2: Spanisch
Do	27.04.		Girls Day und Boys Day
Fr	28.04.	08:30 - 11:30	Abitur J2: Englisch

Mai

Mo	01.05.		Maifeiertag
Di	02.05.	ab 08:00 Uhr	Abitur J2: Latein
Mi	03.05.	08:30 - 13:00	Abitur J2: Mathematik
Fr	05.05.	08:30 - 11:30	Abitur J2: Französisch
Fr	05.05.		SMV: Schulball
Sa	06.05.		Sport: Waldmeisterlauf
Mo	08.05.		Abitur J2: Wiederbeginn des Unterrichts
Mi	10.05.	14:00 - 18:00	Musik: Generalprobe Musical im Atrium
Mi	10.05.	20:00 Uhr	Mittwochstreff des Freundeskreis
Sa	13.05.	09:00 - 12:00	Musik: Generalprobe Musical
Mo	15.05.	17:30 Uhr	Musik: Kindermusical im Atrium
Di	16.05.	19:00 Uhr	Musik: Kindermusical im Atrium
Di	23.05.	19:00 Uhr	Musik: Schülerkonzert im Atrium
Di/Mi	23./24.05.		Abitur J2: fachpraktische Prüfung Sport
Do	25.05.		Christi Himmelfahrt

Juni

Do	01.06.		Abitur J2: Kommunikationsprüfungen Spanisch
Do	01.06.		Abitur J2: Kommunikationsprüfungen Französisch
Fr	02.06.		Abitur J2: Kommunikationsprüfungen Englisch
	03.-18.06.		Pfingstferien

Redaktion: Klaus Nowotzin, Anne Doll, Sasa Krizan

Impressum: **Albert-Schweitzer-Gymnasium** Tel. (07152) 990-4102/-4103
 Gerhart-Hauptmann-Straße 15 Fax (07152) 990-4190
 71229 Leonberg asg@leonberg.de
 www.asgleonberg.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen/unseren Beitritt zum

Freundeskreis Albert-Schweitzer-Gymnasium Leonberg e.V.



Einzelmitgliedschaft

Familienmitgliedschaft

Vorname Name

Geburtsdatum

Straße Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Beruf

Telefon

Fax

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

Mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages von jährlich € 25,- (€ 37,50 bei Familienmitgliedschaft, € 7,50 für Schüler, Azubis und Studenten) von meinem Konto

IBAN

BIC

Bank

bin ich einverstanden.

Ferner erkläre ich mein Einverständnis mit der Weitergabe meiner Daten an andere Vereinsmitglieder zwecks Planung von Veranstaltungen oder der Zusammenfügung von Referenten.

Ort, Datum

Unterschrift

Beziehung zum ASG:

Ehemalige/r

Schüler/in

Aktiver

Lehrer/in

Letztes Schuljahr am ASG _____

Mutter / Vater eines/einer Schüler/s/in

Postanschrift:

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gerhart-Hauptmann-Straße 15 71229 Leonberg

Bankverbindung: KSK Böblingen IBAN: DE58 6035 0130 0008 7066 98 BIC: BBKRDE6BXXX